

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1913**

1 (4.1.1913) Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Durlach



# Amthches Verkündigungsblatt

für den Amtsbezirk Durlach.

Erscheint wöchentlich 1-2 mal je nach Bedarf.  
Bezugspreis für Einzelbezug durch die Post oder den Verlag vierteljährlich 1 Mk.



Anzeigenpreis: Die einseitige Zeile oder deren Raum 15 Pfg.  
Druck und Verlag von Adolf Dups in Durlach. — Fernsprecher Nr. 204.

Nr. 1. Samstag, 4. Januar 1913.

Die Aufnahme von Föglingen in die von Stulz'sche Waisenanstalt zu Lichtental betr.

In der von Stulz'schen Waisenanstalt zu Lichtental sind auf Ostern 1913 folgende Freiplätze zu besetzen:

- drei für katholische Knaben,
- einer für evangelische Knaben,
- zwei für katholische Mädchen.

Ueber die bei der Aufnahme in diese Anstalt zu beachtenden Bedingungen bestimmen die Statuten vom 22. Nov. 1884 folgendes:

1. Aufnahmefähig sind vater- und mutterlose arme Kinder beiderlei Geschlechts.
2. Aufnahmefähig sind ferner solche Kinder, welche zwar noch eine Mutter haben, welche letztere aber durch unheilbare Gebrechen, z. B. Blindheit, Lähmung etc. zu jeder Arbeit unfähig ist, mithin weder für die Pflege noch Erziehung ihrer Kinder sorgen kann.
3. Gleiches gilt in Ansehung solcher Kinder, welche wegen moralischer Verdorbenheit ihrer Eltern Waisen gleich zu achten sind.
4. Für arm sind solche Kinder zu achten, welche zu ihrer Erziehung aus Gemeinder- oder anderen öffentlichen Mitteln unterstützt oder versorgt werden müssen.
5. Die aufzunehmenden Kinder müssen das fünfte Jahr zurückgelegt haben und dürfen nicht über 9 Jahre alt sein.
6. Kinder, welche mit einer ansteckenden Krankheit behaftet, mißgestaltet oder bildungsunfähig sind, endlich solche, welche unheilbar körperliche Gebrechen haben, können nicht aufgenommen werden.

Gesuche um Aufnahme sind innerhalb 14 Tagen unter Benützung des vorgeschriebenen Fragebogens anher einzurichten.

Durlach den 23. Dezember 1912.  
Großherzogliches Bezirksamt.

Die Bornaahme einer Kollekte zu Gunsten des Vereins zur Rettung sittlich verwaarloster Kinder betreffend.

Die im Jahre 1912 zu Gunsten des Vereins zur Rettung sittlich verwaarloster Kinder im Amtsbezirk Durlach veranstaltete Sammlung hatte in den einzelnen Gemeinden folgendes Ergebniss:

Aue 20 M., Auerbach 5 M., Berghausen 20 M., Durlach 50 M., Götzingen 20 M., Grünwettebach 5 M., Hahnwetterbach 4 M., Jöhlingen 5 M., Kleinsteinbach 12 M., Königskach 30 M., Langensteinbach 36 M., Palmbach 5 M., Sengen 10 M., Söllingen 20 M., Spielberg 12 M., Stupferich 8 M., Utermutschelbach 6 M., Weingarten 25 M., Wilfingen 23 M., Wöschbach 10 M., Wolfartsweiler 15 M.

Wir sprechen den Gehern und derjenigen, welche sich um die Sammlung bemüht haben, namens des Vereins den besten Dank aus.

Durlach den 28. Dezember 1912.  
Großherzogliches Bezirksamt.

Nr. 1 Z. H. 1145/12. Die städt. Sparkasse Durlach in Durlach, Prozeßbevollmächtigter Rechtsanwalt Reukum in Durlach, klagt gegen den Bäcker Friedrich Rinclin, früher in Berghausen, jetzt an unbekanntem Orten, unter der Behauptung, daß Beklagter der Klägerin 4 1/2 % Darlehenszins für die Zeit vom 1. April bis 1. Oktober 1912 mit 90 M. sowie 1/2 % Strafzins mit 10 M., zusammen 100 M. schulde, mit dem Antrage auf vorläufig vollstreckbare kostenfällige Verurteilung des Beklagten zur Zahlung von 100 M. — Einhundert Mark —, Duldung der Zwangsvollstreckung der im Grundbuch Berghausen Bd. 33 Heft 35 Abt. III Nr. 2 auf dem Grundstück L. B. Nr. 98 dortselbst eingetragenen Pfandhypothek in das genannte Grundstück.

Zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits wird der Beklagte vor das Großherzog-

# Räumungs-Verkauf

Von Montag den 6. Januar ab kommen in allen Abteilungen große Warenposten, hauptsächlich Saison-Artikel, die vollständig geräumt werden sollen, zu rücksichtslos billigen Preisen zum Ausverkauf. Da es sich um durchaus kurante Waren in bester Qualität handelt, die meist nur aus der letzten Saison stammen, so bildet diese Veranstaltung eine selten günstige Kaufgelegenheit.

Es werden folgende hohe Rabattsätze gewährt:

Auf sämtliche

einfarbigen, schwarzen und weißen Damenkleiderstoffe, Aussteuerartikel, Leinen u. Baumwollwaren, Bettbezug u. Wäschestoffe, Gardinen, Decken etc.

10%

Rabatt

Auf sämtliche

Herrn-, Damen- u. Kinderwäsche, Schürzen, Unterröcke, Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren Echarpes sowie auf Bodenteppiche u. Linoleum

20%

Rabatt

Auf große Posten

Damen-Kleider- u. Blusenstoffe, Seidenstoffe und Samte, Herren- und Knabenanzugstoffe, Blusen, Kostümstücke sowie auf sämtliche Wollstoff-Rester

30%

Rabatt

Karlsruhe **W. Boländer** Kaiserstrasse 121.



**Georg Oehler**

Woffkonditor  
Fabrikation feiner Bonbons  
und Schokoladen - Desserts  
See-, Kaffee - Salons  
Vornehmes Haus  
Aufmerksame Bedienung  
**Karlsruhe**  
Berrenstraße 18  
in nächster Nähe der Kaiserstr.  
und des Großh. Posttheaters  
Gegr. 1857 Telefon 1652.



WAR DER  
**ZAHNSCHMERZ**  
IHTAT  
**BLASSCOLIN**  
IN DIE OHREN  
Niederlage in allen  
Apotheken und Drogerien.

**Möbel**

aller Art zu billigen Preisen  
hat auf Bestellung zu verkaufen  
**Melch. Biehl,**  
Waldhornstr. 12.  
Möbel stehen in der Lagerhalle  
Wägenstr. 90 (Kleinn).

Um mein Lager in Winterwaren zu räumen, gewähre

**10% Rabatt**

auf  
**Herren-Ueberzieher — Pelerinen**  
**Lodenjoppen — gestr. Herrenwesten**  
**Grötzingen**

Mein Geschäft ist Sonntags von 11—3 Uhr nachm. geöffnet.

**Sinauer & Veith Nachf.**

**Feueranzünder Triumph**  
— gefahrlos sicheres Anfeuern —  
100 Patente Nr. 650 Franko Haus.  
Generalanführer Gebr. A. Sinauer, Durlach.

Wegen seinen bewährten Eigen-  
schaften geschätzt bei Kranken.



Von besond. Wohlgeschmack.

Billigst erhältlich in Durlach:  
Ph. Luger u. Filialen:  
In Berghausen: Alb. Enderle.

**Arbeiterinnen und**  
**jugendliche Arbeiter**  
finden lohnende Beschäftigung in der  
**Munitions- und Zündhütchen-**  
**Fabrik Grötzingen.**

**Cacao**

ist gar. rein, per 1/4 A von 30 S an,  
empfeht

Conditorei A. Herrmann

**Danfagung.**

Für die überaus schöne Beih-  
nachspende sage ich der Verwaltung  
der Metallarbeiterkrankenkasse Ham-  
burg, Geschäftsstelle Aue bei Durlach,  
meinen verbindlichsten Dank.

Emil Striebohn.

liche Amtsgericht in Durlach auf Dienstag  
den 18. März 1913, vormittags 9 Uhr, ge-  
laden. Die Einlassungsfrist ist auf 2 Wochen  
festgesetzt.

Durlach den 27. Dezember 1912.  
Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

Der Fabrikarbeiter Josef Hed, geb. 2. Mai  
1885 zu Stupferich, zuletzt wohnhaft in Aue,  
dessen Aufenthalt unbekannt ist, und welchem  
zur Last gelegt wird, daß er als beurlaubter  
Reservist ohne Erlaubnis ausgewandert sei —  
Übertretung des § 360 Ziff. 3 R. St. G. B. —  
wird auf Anordnung des Großherzoglichen  
Amtsgerichts hier selbst auf Mittwoch den  
12. Februar 1913, vormittags 9 Uhr, vor das  
Großherzogliche Schöffengericht Durlach zur  
Hauptverhandlung geladen. Bei unentschul-  
digtem Ausbleiben wird der Angeklagte auf-  
grund der nach § 472 Str. P. 6 vom Kal.  
Bezirkskommando Karlsruhe unterm 30. XI.  
1912 ausgestellten Erklärung verurteilt werden  
Durlach den 30. Dezember 1912

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

Die statistischen Erhebungen aus den Standes-  
registern betreffend.

Die Herren Standesbeamten des diesseitigen  
Gerichtsbezirks erhalten demnächst den Bedarf  
an Formularen zu den vierteljährlichen Aus-  
zügen aus den Standesregistern für das  
Jahr 1913.

Die Formulare haben dem Vorjahre gegen-  
über keinerlei Aenderung erfahren.

Weiter erhalten die Herren Standesbeamten  
je 2 Formulare Nachtragsbogen zu den sta-  
tistischen Auszügen aus den Standesregistern  
für das Jahr 1912

Ein etwaiger Mehrbedarf an Impressen  
kann im Laufe des Jahres 1913 dahier be-  
zogen werden.

Durlach den 31. Dezember 1912.

Großh. Amtsgericht.

**Bekanntmachung.**

Die Grundbuchtage des Notariats Dur-  
lach II finden im Jahre 1913 wie folgt statt:

1. Grünwettersbach: am 1. und 3. Dien-  
stag des Monats, vorm. 9 Uhr.
2. Hohenwettersbach: am 2. Dienstag des  
Monats, vorm. 8 1/2 Uhr.
3. Kleinsteinbach: am 3. Mittwoch des  
Monats, vorm. 8 1/4 Uhr.
4. Königsbach: am 1., 2., 3. und 4. Don-  
nerstag des Monats, vorm. 8 1/2 Uhr.

5. Singen: am 4. Dienstag des Monats,  
vorm. 8 1/2 Uhr.
6. Söllingen: am 1., 2. und 4. Mittwoch  
des Monats, vorm. 8 1/4 Uhr.
7. Wilferdingen: am 2. und 4. Samstag  
des Monats, vorm. 8 1/2 Uhr.
8. Wolfartsweier: am 4. Montag des  
Monats, vorm. 8 1/4 Uhr.

Der auf 20. März (Gründonnerstag) fallende  
Grundbuchtage in Königsbach fällt aus.

Der Feiertage wegen werden verlegt die  
Grundbuchtage für:

1. Königsbach: vom 1. auf Freitag den  
2. Mai, vom 22. auf Freitag den 23. Mai,  
vom 25. auf Montag den 29. Dezember.
2. Söllingen: vom 1. auf Freitag den  
3. Januar, vom 9. auf Freitag den  
11. Juli.
3. Wolfartsweier: vom 27. auf Mittwoch  
den 29. Januar, vom 24. auf Freitag  
den 28. März.

Die Grundbuchtage sind, soweit die Zeit  
reicht, zugleich Amtstage des Notariats.

Durlach den 20. Dezember 1912.

Großh. Notariat II.

**Bekanntmachung.**

Das unterzeichnete Notariat wird im Jahre  
1913 Grundbuchtage abhalten, wie folgt:

1. in Weingarten jeden Montag, Beginn  
10 Uhr vorm.
2. in Jöhlingen jeden Dienstag, Beginn  
10<sup>00</sup> Uhr vorm.
3. in Berghausen jeden Mittwoch, Beginn  
10 Uhr vorm
4. in Grötzingen jeden Freitag, Beginn  
9 Uhr vorm.
5. in Wöschbach jeden ersten Samstag des  
Monats, Beginn 10<sup>00</sup> Uhr vorm.

Der Feiertage wegen werden verlegt die  
Grundbuchtage für:

- a. Weingarten: vom 27. Januar auf 30. Ja-  
nuar, vom 24. März auf 27. März, vom  
12. Mai auf 15. Mai.
- b. Berghausen: vom 1. Januar auf 2. Ja-  
nuar, vom 9. Juli auf 10. Juli.
- c. Grötzingen: vom 21. März auf 20. März,  
vom 26. Dezember auf 27. Dezember.
- d. Wöschbach: vom 1. November auf 8. No-  
vember

Die Grundbuchtage sind, soweit die Zeit  
reicht, zugleich Amtstage des Notariats.

Durlach den 20. Dezember 1912.

Großh. Notariat III.